Miesbadener Taqblatt.

Ericheint in zwei Ansgaben. - Begugs Preis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. - Der Begug fann jebergeit be-gannen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Mo. 344.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52

Samftag, den 25. Juli.

Begirfe-Fernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

(Radbrud verboten.)

Die Sonkurrenghlaufel.

Die Konkurrenzhlausel.

Bon Dr. Ludwig Guld.

Bwei Borschichge sind in der letten Zeit von amilicher seine zur Regelung der Konkurrenzklausel im Sombelismerbe gemacht worden, berjenige der Kommission sir röchterstäusstillt und der des Entwurse eines Handelsgesehrade; beide sind dehug der, die Konkurrenzstaustel nur unter man dezeichneten Boraussschungen anzulassen, sie beschänkte werden geden dehug der Konwentsonalltrase, durch welche an ihre Erställung zu sichere wöhlschrage der keiner Bernaum durch Ernfülung zu sicher dieset, einer Bernaum durch Einsührung eines Höcklichen zu dehe ernaum deren Schlichtung, ist sieden wie keinschlichten werden dart. Die teschiede nicht angewonnen, sie sind der Meinung, ab bieselben selbst in der Beschunktung auf die in offenen abengeschäften kätigen Bersonen unannehmbar seinen das webe der Beiner sie als Kiten von Handlungsgebilten besumten Regelung von ihrer Berwerthung seine Rede innen Bernauße in die Kiten von Handlungsgebilten besumten Regelung von ihrer Berwerthung seine Rach betweit Beg eingeschlagen, er verzichtet an die Ausstellungen sie werden der Ausstellungen sie der die Kiten von Kinder aus die Ausstellungen sie des Kiten von Kinder, won all zu Foll zu erhölten, ob die Klausel und überläht es dafür dem die Kinfeltung kimmter Boraussschungen für die Gältigkeit der laufet und überläht es dafür dem die Kinder von all zu Foll zu erhölten, ob die Klausel auf Richtspillung zu betrachten ist oder nicht; maßgebend nach die Kinder der eine Berkaltung eines Fortlommens anseiteg wird, welche als we unbillüg zu betrachten ist oder nicht maßgebend nach die kinder der Erstellung zu ber eine Ausstellungen beit eine Klausel der ungschlieg werden bei den ungschlieg werden der nichtlich gelügt der Gehalten gelöft aus er eine Ausstellung zu ber eine Ausstellung eines Fortlommens anseiteg wird, welche als wen unbillig zu berrachten ihren Berlonen, den gehalten der Schäftlich gerenkten bet leiten Ausschlie gelöft der Erstlichen Grumsflen ein deren hand die erne Fortlagen der Berloten d

fo wird er geneigt sein, auch verhältnismäßig leichte Konturenzstauseln als unbillige Erschwerungen des Fortsommens derschen au betrachten, sie er dagegen der Meinung, daß die immer bedentungsvoller sich gestaltende Benegung dieser Bersonen keinen Anspruch auf Bertaksidigung hat, so wird sein Urtheild dem entgegengeichten Standpunst Anschung sicher Bersonen keinen Anspruch auf Bertaksidigung hat, so wird sein West der Berschung sich auf Grund einer Borschrift mit diesem Indalte nicht entwickeln kann, dem Rechtsübung unt innerhald der Anspruch den Bereinstussiung dem Nechtsübung unt innerhald der Anspruch der Kecksibung unt innerhald der Anspruch und bestehnt der Ansprüchtung der Heinschlaus der Rechtsübung unt innerhald der Ansprüchtung der derfender inn die Klürdigung stansächlicher Berdeltung der derfender inn die Klürdigung stansächlicher Berdeltung unter dem Geschlebpunste der Beschlägeristen und Rechtssäden, als dielmehr nm die Klürdigung stansächlicher Berdeltungen und der Beschlüsser und der Krecksburfigung des derfetten Gercichtsborfs antziehen wird. Deungemäß wirde der Rechtspriftung des derfetten Gercichtsborfs antziehen wird. Deungemäß wirde der Rechtspriftung der Geschleutrstam behandelt, während man in einem andern, der einlecht burch die Entsternung einer Gisenbahnlunde von jenem getreunt ist, in ihr eine unbillige Erschwerung des Hortsommens der Bechülfen sieh, in deren Deutschlüssen der Stant seine Hilfe und Untersübung nicht gewähren dass, Am eine Klaufel der erhoffen Rechtsübungen der Genachten der Geschlüsser der der Klaufel als gültig ober ungültig zu betrachten ist. Unter dieser Rechtsunsüberschlich erbeiligererem Rose berzöhnten sehn der gewehrten der Berügdung der Franzen der wirde erhalbungsgehälfen, welche ersahrungsgemäß sohl in biesem balb in ienem Theile des Rechtschlüsser der Borzug zu geden, wenn in Deutschand der Geschenden Ertreitigteit ben der Berügdung der Konnunsflore feine Rechtschalben erhalben der Berügdung der Konnunsflore in der Kreitstellung der Schalber wieden nörken zw

Die Bodgeit der Bringeffin Maud.

Des Greignis der Seison, die Armistellun Zufand.
Das Greignis der Seison, die Bermählung der dritten Tochter & Pringen von Wales, Bringe Mand Charlotte Mary Mictoria, it threm Beiter, dem yncien Sohn des dinischen Aromptingen, im Ehriftiam, Friedrich Karl Georg Baldemar Agel von Dandert, hotte gang London im Festilimmung verfelt, And ein paar one, verliedender die broch der Tag dedeunden filhter und ersischeder an und ertigiet, die, ohne zu rezinen, auf einem sehr mechmen Temperatur-Alveau, was dom allen Betheligten und gischener de ischwiers der von der greifen Winglin Ekitoria, nedigerige Better große Beschwerden bereitet, als eine wahre Wohlthat und pfunden von der

Die Enge der Bofen.

Stigge aus Rubens' Leben.

Don C. Gerhard.

"Roch find bie Tage ber Rofen."

Der 29. Juni des Jahres 1629 ging aur Nöste. Schon verkündeten mächtige Klänge von der Domkirche Si. Gudula in Brüffel die sechste Stunde; mit goldenem Liche verkünftele die Sonne die schofte Stunde; mit goldenem Liche vollektele die Sonne du schoften.

Bern vom Getriebe der lebhafteren Straßen stand in deunehmer Kude ein großes Gebände, in italientischem Silterdaut. Schlanke ein großes Gebände, in italientischem Silterdaut. Schlanke silten kuch genächten Marmor bildeten den Eingang zu einer mit Plattgewählen geschmidten Halle, an weiche silt recht ein Arche prächtiger Gemächer, iinks ein großes Maler-Attelier schloß.

Während die Jimmer in traumhafter Stille balägen, sing es in dem Attelier indligen. Sie standigen der Anglinge in dem phantostischen Walertostium sener Zeit waren des schlichen Gemälden put ihren Etasselier, um die letzen Kinssselischen oder sohen vor ihren Stosselische, um der letzen Kinssselischen Gemälden zu thum, die ein Größerer als sie entworfen. Es war der dame kauf warmer Berehrung und Bewunderung hingen. Angenbildtich war er abwesend und die jungen Leute planderten während der Arbeit von der Jannigen Gegenwart und von der Jannigen Gegenwart und von der Jannigen Gegenwart und von der Kröst von der Halle Eine Kauftlich werde der eine von ihnen, Khilip Fourment, den der Janshaltern den Austrag anspurchten.

Möglich wurde der eine von ihnen, Khilip Fourment, den der Janshaltern den Austrag anspurchten.

Serlin, 24. Juli. Raifer Wilbelm naubte, wie aus on don gemeldet wied, bein newermählten Barr, Pringestin and und Bring Karl von Bönemart, durch die deutsche Bostodis-fenden nehrere fostbare Bales und Armiendier als hadgeits-denke. Nuch herzische Glichmunds-Leigenamme erhölten sie vom

Politifde Enges-Unndfdjau.

im Gerichtssaale ereignen könnten.
— Die Lage auf Arcta ist andauernd eine geführilde. Man erwortet ichglich einem Insammenstoß zwischen Kristen und Tireten. Die Athener "Arropolic" erstärt, angeschichts der Halten der Gerchmächte seine die Anfandische entscholfen, sower nach Ablauf der der Sporte aur Entscheidung über ihre Horderungen gestellten Frist die Bereinigung mit Grieckensand zu protsomiren, eine eigene Bolkvertretung zu wählen nud eine problivitide Regierung zu konfituiren. Die Athener Zeltung "Alft" mebet, der Hagen habe durch den Afriken Codanow der Agorte sein der Sagar habe durch den Afriken Codanow der Agorte sein De-daueru über die Haltung der türksichen Truppen auf Kreia aussprechen sassen.

Beutides Beid.

Dof- und Versonal-Ladreichten. Aus Nordsjord eid (Belleigitt, 24. Juli, wird beichtet: Die "Dobengollern" traf gestern Ubend vom Werof in Gerengerisjord ein. Der Kailer mochte houte Bormitting einen längeru Spaziergang an Land. Das Better fit noch immer unfider.

M noch immer unfider,

* Anarchiftenprozsh. Wegen des Attentats auf den Boligei-O derft Kraufe in Verlin ift jegt die Kullage erhoben worden und yvoor gegen den Anardisten Kochemann. Dieser und siens Eurofien werden des Mordweigenden und der Verlichte dage beichnichten Zucheften Sache sind Tapezirer Bar Weitheld, defen Fran und Schuhmacher Willelm Beder angeflogt und verbattet worden.

haftet worden.

* Aundschau im Neichte. Der sozialdemofratische Ubgeschnete Joek hat, einigegei dem dem Mainger sozialdemofratischen Bartelvorftund gegedenen Berlierden, au dem Wersdanflungen der hesflichen Jweiten Kannner Theil genommen. Der Bortlamd das infolge besten Joek nochmals aufgetotert, zeine stimmtlichen Mandate sorier indernalischen

Angland.

Frankreich. Das Parlier "Beitt Journat" bringt Eingelbeiten über den angekundigten Fi nange Tand al. Der frühere Seine-Pröfet Heinelle hab dannach oden Erwäckingung SUMillionen France Archen Genes Archen Genes Archen Genes Archen Genes Mehren den den ihr äffentliche Anaten und Badigworde verweidet worden. In den Anstere und Badigworde verweidet worden. In der eile gene Steinen den verweiden worden. Die derrichten gehe Steinen den Badigworde von der Die berüftigen Beiten und der Badigworden wurden. Die derrichten gehe Steinen des Badigworden wurden. Die derrichten bei Bildworde der Banken Beiten der der Steine Bedarmerie den Richt von der Geschriften der Geschriften der Geschriften der Geschriften der Geschriften der Anathere Bedarmerie den Richt der Geschriften der Indexent der Indexen der Indexen der Indexen der Indexen der Steine Bedarmerie der Geschriften der Indexen der Steine Bedarmerie der Geschriften der Steine Bedarmerie der Geschriften der Geschriften der Geschriften der Meister der Steine Bedarmerie fein Recht von der Gebiete der Geschriften de

verfagte fic daten des Aronnes. "Amfland. Der Eriuch des Kaiferpaares in Alfchui-Romgorod fieht unmittelbar benes. Wenn die Zeit es erfandt, gelt dos Kalichpaar noch dem Gefind von Riem nur vor der Reife nach Bien nach Spala in Belen.

Banrenther Briefe. Bon Dr. R. Baifa.

Ano finnft und geben.

Aus Stadt und Sand.

Sand Janes IIII Zalld.

Schaden, 25. Juli.

Badogen, 7 Magbeluum, 1822. Amad. Doffmann, Schrifffelfer, 7 Errim. 1830. Die Doffmann, Schrifffelfer, 7 Errim. 1830. Die Doffmann, Schrifffelfer, 7 Errim. 1830. Die Doffmann, Sant X. von Frankrich. 1837. E. Ropp, Furthinkels von Breiten, Archival, Daberfahl. 1838. Eigen Adechyd bei Enflegen.— 26. Juli. 1733. J. W. Schröft, Archenklerske, Tilem. 1812. A Francescush, see Seddyfer der polm. Romans. Maridau. 1828. B. Tichben, Walridau. 1828. B. Tichben, Walridau. 1828. B. Tichben, Walridau. 1826. B. Tichben, Walridau. 1826. B. Tichben, Walridau. 1826. B. Tichben, Walridau. 1826. B. Tichben, Walridau.

Robert Berfonal-Undrichten. Se. Kallerlide Hobeit Großfürk Beideil Wicherlowlität il bente mit Genutsfin, von Kungruthmalbach sommend, dier eingetroffen und im "Abeinspele" abgetitzen. — Se. Groffen Generalindsarzt ber kinnen v. Celer-abertitzen. — Se. Groffen Generalindsarzt ber kinnen v. Celer-aberlin in nach Seingarun Anfankolt von hier meder obseitell. Herr d. Celer hatte im "Abeinspele" Behrung presentien. — Karhaus. Die treffliche Kapelle des Lödelichen Oragoner-Argiments-Kongerte im Kregnen anselfikere. Moutag, die beiden Abonnements-Kongerte im Kregnen anselfikere.

"Ja, Delene, Ihr habt recht, fie ift ein Janberborn, aus bem man erwige Ingend trinkt. Und ich fichte es an meines Herzens Schlag, daß ich noch jung genug bin, um glidilich zu fein!"

nut bem man erwige Jugend trinkt. Und ich führe es an meines Herzens Schlag, daß ich noch jung genug din, um glüdlich zu fein!"

Sie mandte fich zum Gehen. "Leht wohl, Helene, aber wenn Ir die Knut liedet, do kehrt wieder, um zu sehen, was ich schaffe. Ihr felt mit stets willsommen fein!"

Und sich schaffe. Ihr sollt mir stets willsommen fein!"

Und segleitung ihrer Muster, zwecklen auch alleim. Aufangs hatte sie noch eine gewisse Schen vor dem Weister; dieselbe vertor sich aber bald. Wie ein verkörperter Sonnenktruhl glitt sie durch die weiten Nähmus, oder sie sonnenktruhl glitt sie durch die weiten Nähmus, wenn Rudens malte, umd lansche redumertsis seinen Graßtungen. D, und wie konnte er erzählen, der kluge, weitgereiste Mann, der in Italien, Deutschand und Frankreich Ichre seine Zehens zugedracht!

Das Mädenen, bessen, bessen krieger erzichten beim athemissen Landchen, san den Krieger erzichten Benderen klussen eines gesenken Kanden beim aldengen der Kunder der Konder der

Kehre er darauf zurftel in fein Brival-Atelier, so planderte er aber ebenso ledhaft mit Helene, so daß diese sich seinels state fied seinels state fied seinels state finde und deute Julius, Helene? Edo tet und an mit einfachem Widdhen!" Eink sagt er: "Wie denst Ihr End, Geire Julius, Helene? Was irdamit Ihr von der kommenden Zeit?" Sie hob verwundert die Krüderungen zu ihm empor. "Weine Juliust! Ach, Herr, deine Lehrjahre beendet wieden wird, dam werden, Geie Schüler, seine Lehrjahre beendet haben wird, dam werden wir und hetratigen."
Ein dalb unterdenstere Klud entschlichte Andens Athen, "Ihr werdet Jan Jacken beitate berwundeet in sein entselltes Amtig. "Ihr werdet Jan Jacken hetrathen! Liede Intilde. "Ihr werdet Jan Jacken hetrathen! Liede Lieden auf seinen Jügen.
"Ihr serde den die verliche Läcken auf seinen Jügen.
"Ihr serde den ein gangel Kind, Helme; doch freilich, Ihr zählt erst sechog dare, mie tommt da anders sein?
Die Eltern saben Ench wohl Jan Haeften zum Manne des finmat!"

Die villern haben End wohl Jan Haeften zum Manne bestimmts?

Sie nickte und hod die Sickerei, die ihr entfallen, vom Teppich. Da sindte sie ihre Hatchen, die hine habe seineringlich: "Helene, gelobt mir, Ian Haeften nur dann zu beirathen, wann Iar lindt, das Ihr ohne ihn nicht leben könnt. Siantt mir, ein solges Gesäch ist zu einem Bunde fürd Leben nothwendig, denn die Ehe ist eine nar ernhe Sache. Icht habt Ihr Haeften nur gern, wie wan einen Bruder liebt, doch es wird die Zeit kommen, in der Euer Herz ganz erstüllt sein wird von dem Ville eines Singigen, und ist dieser utgt Inn, so werder utgt sein Inzwischen, und weinen er heimfommt, gebt ihm die rechte Animart. Wallt Jahr, hollene?

Sie sah in eigenschuntlicher Beltommenheit da, aber im Banne seiner ernsten, beschwörenden Worte sagte sie gehorsam: "Ich will thun, wie Ihr es wünsche.

u ber Sindiverordnetenfigung bom Freitog gelangte

emgemig begroopen. Militärisches. Der General-Biode-Arat der Armee, a. G. de'er, Greefens, weilte gesten und benet Bormitals me Etade-Arit Dr. Eeder liber, mu die Kandantel der de Deitanskalt, insbejondere den neu errichteten Saal für dee heitspannalit und die Kenerungen im Babehand, einer

ben Befichtigung zu unterziehen. Mittist-Bonjerk. Rächften Mittwoch, ben 29. Juli, mit ist jedes Jahr, auf dem Areoberg das Sarelcke m. Longemälde, Denticklands Erismerungen an die Kriegs-auf Verffen unterlitet.

Suche. Im Gaigen find die jest 11 Wobelle eingelielert und gestellt inorden.

Ett chilicies. Der evangelischen Kirchengemeinde Eries in it von der demisigen Fodert Griedenie ein Erundbird mit
abbans mit neurdontem Schildol für die Kleinlinderschaft
bent werden. Elecateris dar ein Angenannter für die Kirch
mit werden, Elecateris dar ein Angenannter für die Kirch
mat der Schile 1000 Alf. mit der Achtimming dermacht, daß der
arereng würdigen Armen und Kronten zu gute fomme.

Der seddie 1000 Alf. mit der Achtimming dermacht, daß der
arertrag würdigen Armen und Kronten zu gute fomme.

Der seddien Vorganiff Karl Ersche, von früher
in guter Erimmung, werd dem karl Ersche, von früher
in guter Erimmung, werd dem ben wieder ein Kongert
von 30 einem metspälichen Platt lein nur über fein Koltzetenten geste Soal war fost die auf den leiten Flich gestätt, um die
horther Darbertungen des Kladen Weisters auf Flingel und Orgel
mehrtub eingegengungen. Wirfilich großentig brachte Der
in m Schill der Sertrags ein prochrober kerberfraus mit
liefte und der in Gebt ausgeschrer Eilbermag: "Dem Beister
Daret Veren Karl Erschler Sante Filde und der
Angen Alliegendungen kontender verbrücker der bei der
Tonge Veren Karl Erschler Santen Side unter dem köhnler
alle der Juhörer überreicht wurde."

grif Rant-Erabier Under unter bem ledigiten genderer Kenreicht unter.

**Bliede dener Sauturnfest nimmt mogen bereits eine mit dem Einzelte Stelle Lauen leinen Anhangerer Lieden der Schauer. Bestehnstelle Lieden der Leiten der Leiten kinden lieden mit der Lieden d Fingelwettinrnern ethal unt bos Wettsechten lustoge), fowie Rosen

einen. Jeber Berein führt für fich awei Gruppen Stabilbungen an brei gleichartigen Gerätben mit je brei Turnern gleichtzeitig

* Maing, 24. Inii. In der Mollauftraße gerieth bente Rach-ten ein deleibst wohrendes Madchen burch das Uminflen er Betrofermitunge ju Brand. Die Berngilder, die auf die nige lief, doberte wie eine Hofel. Priechbar verbraumt dem fie dos hoppiect. Die Berkrungen schlieben ein Auftonmen des deren vollftengen aus

fileine Chronik.

Derligischadt.

- Wirobaden, 24. Indt. (Kertenstraffammer.) In der beinigen Sigung erfeiten nach der Narbien Richalms die Nieder an der Narbienstraffammer. Or foll von der Schniedischa Arabienstraffam Arbeiten einweibet hoben, fiellt dies ader ertifischen in Arene mid verlage Beweite. Dies wurden erbracht, benn has Ceriaht verurieitle ihn mit der Monaten Gefingnit.

Lehte Madrichten

Cantre Flachrichten
Gente Blachrichten
Gentenben ber gesten Mend kattgebabten
Schlubstammig ber Erbeitere Romaresse im Abeate batt fich
eine große Wenschemenge in der Umgedung desselben angelammelt,
yn den benachderten Cales sanden einige Ranfere ein fant, Ale
einige Gruppen der Sosiolisten des Thoeter verließen, sichte nob
bliss die Abenge und himmte die Marteiliafte an. Eine von
Gundern getrogene Erstolore wurde dessalt gegrüht; anch der Gendommeite wurde Bestall gespeudet, wem sie die einzelnen
Gempen ausscheele, welter zu geben. Sohne siehen fich die kunde gehungen und Kanscreiten sort. Die antisystestische Boltemenge sog vor die Hinger des Bürgermilters und seiner beiere gerbungen und kanscreiten sort. Die antisystestische Boltemenge sog vor die Hinger des Bürgermilters und seiner beiere Betromnbungen fatt; auch sabkreiche Berkonfungen wurden vor-

genommen, von denen 21 aufracht erhalten wurden. Ein Case am Bahnbokeptat wurde bollfandig verwüstel. Der Redaten der "Depade" wurde den inn Schlag schuer verfett. Schließist wurde die Erdeuten geschließist wurde die Erdeuten wie den gegene den Erdeuten den Kalleg schuer verfett. Schließist wurde die Erdeuten werden den Kalleg schuer der Erdeuten den Keldeuten der Kalleg der Truppen und Infurgenten Natt.

5.1. Gende, W. Jali. Rach einer ftärwifch verfaufenen Berathung der Meldilise der populitischen und Silberfange, erzeit und eine Keldeution angewammen, verfach den englich zu zugelen. Ueber aber der Gewepen sorbert, um einen Sig sie den Anfard der freien Silberprägung dei der Präsidenten wahr der geschen lieber andere Sunfter fonnte fein gemeindehrliches Brogramm sehgektelt werden. Die Silberskonvertion siedte gekern durch Sectamation Arnal als Kandbidaten sin die Viceriäftbentichaft auf. Ranbibaten für bie Biceprafibentichaft auf.

Gaursbericht ber Krauftrufer Börle vom 25. Juli, Mittags 19% blyr. Erreitekt. 383%, Diktonto-Commandia. 200.00. Intilieur 83.— Etoalebeine Ricins 305%, Burbarlet (1975). Gertralbeine 1835. Etoalebeine Ricins 305%, Universität (1975). Gentralbein 1835. Mittags 190.00. Beitralbein 1835. Mittags 190.00. Beitralbein 1835. Mittags 190.00. Beitralbein 190.00. Gelterfichener Betgwerts Afficia 17230, Societation 181.— Parleier 187.— Seprencutige Megian 200.00. Beitralbein 190.00. Gelterfichener Betgwerts Afficia 17230, Societation 181.— Parleier 180.00. Seprencutige Megian — Consist Mit. Beitralbein-Keiten 260.00. Bombarben 103.70. Harbeite 180.00. Bombarben 103.70. Harbeite 58.77.

A Mafter-Nachrichten.

A Mains, 25. Ink. Hobregetz Kormittags 2 m 79 cm acgen 2 m 72 cm am gestrigen Bormittag.

Gefdjäftliches.

Harl Schipper. Helbetgrabh, Meinitrafe 31, lifer alle Arter den Melegrabien in vollendel febber Amslideung de innellen Breifen. Riellage Auszeignungen doder Fürfricheiten und den Ausgeläungen.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Molentranz um Fran Sfabellas Wild legen, doch bei der Kiebeit gliterten ihre Finger und sie ris das Gewinde wieder hereh verhand die dussehen Wisiehen mit grünen Lorberts werdene und ichmitte damit jenes andere Gemälde, vor dem ie off in Zeidumen gewellt.

Sie vermechte sich sloße teine Reckenschaft von ihrem Tun zu neden, das Derz war fir so sowen und dam, vilöplich sinzien ihr die Thranen aus den Augen und sie dang das Geschi in den Haben.

Der Ton einer hollen Stimme fidte sie. Im wen weinst Du, siddies Kadentra Geschen und die heinstehen. Weine Tanel sie haben. Den sielen sie die gesauft, tonnte ich heimfehren. Meine Tanel in Kumerwen ist geschoften, und die Erhähnis fest was in den Stand, und sofort zu heinsthen.

Wie entgristert karrte Heleu den Better au

ihr hochstopfendes Gerz nud flüsterte nochmals: "Rie! 3ch liebe ihn nicht so, dos ich sterben müßte, wenn er von mit ginge!"
"Helene!" täute es wal und welch durch den killen Raum. "Selene!" täute es wal und welch durch den killen Raum. "Selene!" Abeld ein Niang voll Bieb' und Glüd! Trümnte sie ober war es seine Simmie, die theure, laugentbeitre? Kein, nein, fein Traum, seltge Wahrheit! Da stand Aubens unter dem Borhang, noch im Reilegewande; er breitete die Kinne ans nich sie signe Wahreit! Dat stand betrack Wägelichen nud dubere es, daß er sie kluttig mit Kriften bebeite. "Best du en num wos lieben heiht?" Sie nichte erglühend: "Ich wärt gestorben, hättest Du mich vergessen.

"Ind Du willie mein sühes, liebes Welb werben?"
"Bon Herzen gern!"

tonnte ich heimfehren. Meine Tante in Kuimerven ist gestieren, und die Erhschaft seht und in den Stand, und soforten, und die Erhschaft seht und in den Stand, und soforten und seienalgen. Am den Stand, und soforten den Kun, das ich Dick siecher India den Stand, das ich Dick indem andere Ankunft der den Stenen nicht fand, solgte ich die Kren Kunntus. Ann einer Ankunft den flührete anglivoll: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht: "Archi, uedu, Jan, es sann nicht sein; loch micht sein; loch micht in den Kreinstelle seinern münschten, ich sollte es einst werden, doch, Jan, vergiede, ihr dann es tichn. Ich ende Anderen, der seine Beseich und die Kreinstelle seine Weben der seine Beseich und die Kreinstelle seine wirden ihr den der Seine flagte seine fielen wirden der seine flosten der seine seine flosten der seine flo

(mehrere Tausend Meter in verschiedensten Maassen)

habe ich zu enorm billigen Preisen

Langgasse 20/22. Langgasse 20/22.

Photographisches Atelier H. Hies,

vorm. A. Kauer, Taunusstrasse 47.

Künstlerische Ausführung. — Billigste Preise.
Sonntage den ganzen Tag geöffnet.



Frankfurter Bürfichen in Dolen von 16 Stüd Mt. 2.65.

8 Stüd Mt. 1.40, 4 Stüd S. V.,

Corned Verf, Warfe abby, 1-\$6. Dole, engl., 75 Pi. 2-\$6.

Joke Mt. 1.20, 150by, 1-\$6. Dole, engl., 75 Pi. 2-\$6.

Zussen per Dole Mt. 1.70, 2.70, 3.00.

Setes feiße im Musikanite

Setockiers Chulen per Ph. Mt. 1.80,

Lachsfchinten per Hd. Mt. 1.80,

Sotheer Cervelatwurft, Braunschweiger Wettwurft,

ital. Calami.

F. A. Dienstbneh, Rheinftraße 87.

Friedrichstrasse 35.

In deutscher à Mk. 1.50 u. 2.-

In französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per 'li Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis Mk. 15.— liefert im Detail-Verkauf 9109

August Poths, Liqueur-Fabrik.

Comptoir im Hof.

Sochfeine boll. Bollhäringe 18 Stud 6, 8 und 10 Bl., im Dubend biliger, empficht 920 Adolf Maybach. Wellrigfrage 22.

Goldfifde. Reie Cenbung. Biermufdeln. Blachhaus Wesbaden.



Unterricht im Maknehmen,

Unfertigen fammtlider Dameiden adftem Enfem. Berliner, Wiener, Engl. u. Berier Schnitt.
m in 8-10 Zagen erfernbar. Schüllerinnen-Anjachme fagthe vachlinterfich wird erfeill. Cofium am Selbangeriagen ichnitten und eingerichtet. Schuittmufter nach Maß tei Fr. Seeles acoben, ger. Sperein, 6883 nhoffte, 6, m. Aderlam fichen Durfe, Ging, d. Thor, im god 3 St. Stille Berg. Dermannftr. 21.

Stutte werden ichn geschoren und gewolchen.
Beiturieh Berg, hermannftr. 21.

Möbel II. Betten in verleihen Ma

Kaufen Sie ächten "Steinhäger"

M. Roth Nachf.,

6. alte Rartoffein Friedrichfir. 10, Thoreing. - 8770

Bie empfehlen de Wöbefen.

Settenlager Louifenfir. 24. 19124

State Godden, fa gut wie nen, dittig zu verfansen Weltrisstraße 2. Sinterb. Part.

Frid gel. Weinsäffer jed. Wr. zu ob. Albrechite, 384, 8873

Minde 17th Annahme bei fran Crotto, benilche Hoh, rus sohet 25. Phittig, Beigen, die fellen Berichten ben bier gar fein Bericht in die hefmath.

Weinfeller

Gein mobl. Bimmer, practivolle Aussicht, billig au vermierten. | I. v. E. Charmée de vot attention lettre tant d Bu erfragen im Strumpigrichoft Ellenbogengaffe 11. 5102

Wett-Schwimmen u. - Springen in Biebrich a. Ri Sonning. den 26. Juli, Nachm. 4 Uhr. auf d Rheinbade - Anstalt von Paul Exclins, unfor h thelligung des R. Frankfurter Schwimm-Clube. Frolog, gesprochen von einem Migliede des I. Fr. Schw. a. Wetthlimpfe: 1. Seitenschwimmen, often für alle Herrenschwimmer, weld noch keinen ersten Preis errungen haben, 4 Bahnen, 2 m 2 zegen Strom.

1. Seltenschwimmen, offen für nice noch keinen ersten Preis errungen haben, 4 Bahten, 2 2 gogen Strom.
2 gogen Strom.
3 Springen, ausgeführt von Mitgliedern den I. F. Sch. Kl. 3. Wettschwimmen, offen für Schliefer der Wiesbadener at Biebricher Schulen im Alter von 10 – 14 Jahren.
4 Brustschwimmen, sungeführt Mitgliedern des I. F. Sch. B. 5 Hunerfstische Nummer.
6 Gruppenspringen, ausgeführt Mitgliedern des I. F. Sch. B. 7 Hunerfstische Nummer.
7 Hunnerfstische Nummer.
8 Wettschwimmen, öfen für alle Herrenschwimmer, 3 Bahns.
4 mit, 4 gegen Strom.
Während des Schwimmens: Militär-Coweert der Kapilder Kgl. Unteroffisierschule Biebrich. Nach Beendigung im Wettschwimmens: Gemütht, Zusammessein und Preisverftelin im gossen Saale des Hotel Belle-vue. Preise der Flütze 1. Platz 1 Mit., 2 Platz 50 Pf. Das Schwimmen gableit nur en Costames, so dass auch Damen zum Besuch der Veranstaltung, bei der sehenswerhe Leistungen vorgeführ werden sollen, freundlichst eingeladen sind.

Schüler finden Benfion

Steine rubige Familie

Plafate: "Möblirte Zimmer anch anfgezogen, vo räthig im Tagbl. Bei

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

310. 344. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 25. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Wir können nie ficher sein, daß eine Meinung, die wir zu erdrössein beminkt find, eine talsche Meinung ist; und wenn wir auch dessen sicher wären, so dies die Erdrösselung doch ein tlebet.

(94. Wortfebning.)

(Rachbrud perboten.)

Vornehme Proletarier.

Mit saft allen Telegraphisten und Ober-Telegraphisten mb herr von Schleben auf gutem Juh. Sie alle grühten nin artiger Weise und leiner ließe es, wenn sich die einenheit dazu bot, an der Auvorkommenheit und Richtlich den, die seinen Jahren und feinem Annge in der Armee buhrten. Ja, eines Tages erhielt der Major einen über-ngenden Beweis, daß Detert's ungebührliche Art, gegen n zu versahren, selbst bei den Kollegen des Beamten nicht erreate.

Das Lachen will ich Ihnen austreiben. Feldwebet, notiren Seie mal: Unterossisier Detert, bei Tage Mittelarrest wegen respektivstigen Betragens. Ich sage Euch, bie der Tage Arrest abe ich die auf den heutigen Zag nicht vergessen, obgelech deinaße zwanzig Jahre darüber himzegangen sind, und ich sobe mit immer gewönsche fingegangen sind, und ich sobe mit einmer gewönsch, etnmal einen von den Herren unter meine Finger zu friegen.

Das Geschich des Beamten glüste vor Hab und Kochsucht, wöhrend die eine Ausstassungen aufnahmen. Der Major aber wandte sich still nm und verlies mit tadelndem Kopsschätzlich seine Ausstassungen aufnahmen. Der Major aber wandte sich still nm und verließ undemerft, wie er gestommen, den Saal. Ein Benne er bedackte, daße er wieder Tag sir Tag neben dem gedissigen, von den niedrigsten und Wischen geseiteten Menschen arbeiten, daß er Beschie Wosten geseiteten Menschen arbeiten, daß er Beschie Wosten geseiteten Menschen arbeiten, daß er Beschie Wosten wieden wurden, so überlief ihn ein Schander Wischi, ihn zu demuthigen und in ekwerzesender Wischi, ihn zu demuthigen und in erwerzesender Weisch, aus verkleiben.

Aber dann kannen die Bedensen, die schweren, hemmenden Bedensen. Seine Schulen waren noch nicht getilgt und seine Bensch er desluden waren noch nicht getilgt und seine Bensch erfen zu halten. Sollte er sich wieder kellecks monatelang auf die abstumpfende, verbitternde, entmuthigende Jagd und einer Aussellung begeden, inzwissen kennunktigende Sogd und einer Aussellung begeden, inzwissen kinn unter tiefer in stanzielle Schwierigleiten gerathend?

Gin erbitzender, tiefinnertich ausswissen der keiter

in nangelie Schwerigelten gerunsens? Ein erhitzenber tiefinnerlich aufwöhlender Seelenkampf hann fich in der Bruft des Algiors ab. Nie, troh aller böfen Erfobrungen der letten Monate, hatte er sich so elend, so von unbezwinglichem Eret deberreich gefählt. Er rang und kömpfie mit sich dis zur gänzlichen Erschöpfung, dis ihm die bieden Schweiftropfen von der Stien rannen.

ihm die dicken Schweistropfen von der Stirn ramien. Und boch trob alles innerlichen Anseinens, er mußte ich dem harten, unerditiliken Muß sigen. Jähnefnirschend, voll Groll und dumpfem Jorn gegen alle Welt und gegen sich selbst, ging er dem Weg, den er soeden zögernd durchmessen, wieder zurück. Silf, ohne einen Wist auf den bereits am Apparat sigenden Beamten zu werfen, nahm er seinen Radeln. Detext brummte irgend eiwas vor sich hin, wahrescheinlich um feinem Areger über die liehen Betplitung des Historials um feinen gerieden deren Der Major aber, mit sich und feinen Gedanten zu sehn. Der Major aber, mit sich und feinen Gedanten zu sehr beschäftigt, achtete nicht darauf.

barauf. Jest warf ber Telegraphist die dem Nyparat entnommenen Telegrammisteisen mit einer nachlässigen Bewegung dem Histories zu. Herrn von Schleden hatte diese Krt, in der sich eine gewisse Geren datte es sich fillischweigend gefallen lassen umwöglich konnte er dem diesen dem umwöglich konnte er dem diesen des sich die Krt. Der er datte es sich fillischweigend gefallen lassen mitsen, dere er datte es sich fillischweigend gefallen lassen wie den ummöglich konnte er dem dienstellen und den Begeichung Borschriften machen.

lich Höhergestellten in biefer Beziehung Borsariferisten machen. Gente aber, erregt von ber vorhergegangenen Debatte, versuße der erregt von ber vorhergegangenen Debatte, versuße der Einen Tisch, sielen bie Papterstreisen dem Gulfsarbeiter dicht vor die Füße.

Der Major erblässte, Jorn und Empörung siedeten so ungestüm in ihm, daß er unter dem Judang, den er sich anseiten undet aufgeren mußte, ein heitiges Jittern uicht unterdrächt fonnte. Es fostete ihm eine ungeduere Anstrengung, nicht entrüstet aufzuschren, sondern eine ruhige Haltung zu dewahren, als ginge ihn das, was geschehen, uichts an.

Detert wartete eine Beite lauend, verstehelen nach dem seitmatits sinter ihm Sitzenden sindbengehen, verbet wartete eine Beite lauend, verstehelen nach dem seitmatits sinter ihm Sitzenden sindbeng des eines die Verster unter die Auften und der Verster eine Kales lauend, verstehen aufgeben, verbet er sieh balb berum. "Aun," fragte er darsch, mit seinem finsteren Gesicht, "warum arbeiten Sie nicht?"

Der Mojor zwang sich zur ruhigen Gelassenkeit. "Ich warte auf Material," antwortete er.

Der Beamte beutete nachlässig auf ben Fußboben. "Dafeben Sie benn nicht? Wenn Sie turzsichtig sind, so würde ich Ihnen ratiben, sich eine Brille angusschaffen." Derr von Schleben such zusammen, als habe ihm Jemand einen Stoß gegeben. Sein Sisiat farbte sich abwechselnd roth und blaß; aus seiner ringenden Brust
arbeiteten sich gurgelinde Laute empor, aber er bist die Jähne
seit aufeinander und schwieg. Das Gesicht zur Seite wendend,
zuchte er mit den Uchseln."
Wältsend fuhr der Beamte auf. "Herr, benken Sie, daß
Sie zu schade sind, etwas vom Boben aufzulesen? Wilden
Sie sie sich vielleicht ein, daß man Ihnen hier eine Ordomnanz
tommandbren wird, um Ihnen das Bieden zu ersparen?"
Der Wortwechsel erregte die Ausmerksimseit der an den

tommandiren wird, um Ihnen das Buden zu ersparen?"
Der Mortwechsel erregte die Aufmersfamfeit der an ben
nächsten Apparaten sienden Beamten. Sie ließen ihre.
Haben mußig von den Tasten sinden mud blidten erwartungsvoll, in gespanntem Interesse zu dem Major hindder.
Eine Setunde lang herrschie tieses Schweigen. Ischt erhos fich herr von Schleben mit einer Gedärbe tiefste Entrustung und in energischem, befehlendem Lon erwiderte er: "Ich verbitte mir Ihre Inpertinenzen, ich verbitte sie mir ganz entsälleben."

verbitte mir Ihre Imperimenzen, im artem ihn sprachlos ans-late fich hoch aufrichtend und auf den ihn sprachlos ans-flarrenden Beamten mit stolgen, verachtungsvollen Blicken herabschend, singte er hinzur. "Ich werde Ihnen natürlich nicht die Chre anthun, mich mit Ihnen in einem Streit einz zulassen. Einen Menschen, der noch nicht einmal die An-fangsgründe des Anstandes und der Geftitung inne hat, be-handelt man am besten mit kummer Berachtung."

hanbelt man am besten mit stummer Berachtung."
Er wandte dem Telegraphisten, der in seiner Berschsstiffung noch immer kein Wort der Erwöderung sinden somte, dem Rucke nuch schwitz auf Herre Tornom au, der ihm mit einem Gesicht, in dem sich eine peinliche Berlegenscheit abspielte, eitig entgegensam. Auch in die Gruppen der anderen Beamten, die aum großen Theil von ihren Stinklen aussprangen, sam Bewegung. Mehrere von ihnen unfiprangen, sam Bewegung. Mehrere von ihnen unfiprangen den Major und derhöden ihm ihr Bedauern und ihren Unwillen über Deierts Benehmen and. Andere traten an Deiert heran und machten ihm hestige Vorwärfe, gegen die der Telegraphist sich mit farrem Troß verscheibigke. Der Moior schultelle einson der ihn Umbestagenden die

Der Major schüttelte einigen ber ihn Umbrangenben bie Sanbe, erluchte hern Tornow, ihn für ben Rest bes Borsmittages zu bispensiren, und verließ ben Saal.

Sanbe, erluchte Herrn Tornow, ihn für den Rest des Bors mittages zu dispensiven, und verließ den Saal.

Die Folge des Austritiks war, daß der Beamte vom Director einen Berweis ethielt und daß herr von Schleben einem anderen Telegraphisten als Hüsterter beigegeben wurde. Eros dieser Genugthung war dem Major von diesem Tage an seine Stellung gründlich versicht, und die stellung Rochung und patrent und und nagender Verbilterung Alah. Ind nur das Schähl er Micht, der zwingenden Rochunendigkeit bestimmte ihn, auf seinen schweren Polten auszuharren. — Im diese zwingenden Ausgeheit bestimmte ihn, auf einem Aberdünguss. Es war das erste Raal in seinem Leben, daß er von schweren sinanziellen Sorgen heimgelicht wurde. Eine zu weit gehende Auffassung der der der versichten kanten der der Verläussellieren Kanterady ausgesiellten Wechsel gesendt. Er hatte aus reiner Gefälligkeit einen Ramen unter einen von einem verschulbern Kanterady ausgesiellten Wechsel geseht. Der Hälligkeitstemis kand vor der Erhört, und nun schrieb ihr ver Kanterad unchwen und genissen benraust der kontiere bedrüngten stund, das es ihm unmöglich ein, den kechsel einzulösen. Hand, das es ihm unmöglich ei, den Wechsel einzulösen. Hand, das es ihm unmöglich ei, den Wechsel einzulösen. Hand, das es ihm unmöglich ei, den Wechsel einzulösen.

· (Fortfehung folgt.)

cite 6. 25. Juli 1896.

Ausselbad

als nach Rröften für ihr Gefchilt forgen. Herin liegt einer von den Kründen, wehlach die Chineten als Kuntente is erfolgreich fürden der Kründen, wehlach die Chineten als Kuntente is erfolgreich fürden der Geschaften der Gesch

remarks.	Stnateldulb		ber Bevölferung	
Frantreid .	26,800 mi	IL France.	698 Francs.	
Augland	16,400	1000	161	
Dentichland . Defterralling.	15,800		296	
Italien	13,000		418	

yom Büchertifch.

* Turnen, Sport und Spiel, Unter biefem Titel hat ber Buchhändler Georg Albert Sesbel in Berlin W., Mohren-troche 9, lochen einen Satalog erfedeure laffen, ber, mit mehr als 100 Austrationen geschmicht, eine lieberfigt ber besten beutschen Grickeinungen ber gefannten. Sportlitteratur und ber bettundien Turns, Spiels und wiffenthauftlichen Belchäftigungsschriften enthält. Der ganze Anbelt ist in 22 Abtheilungen sehr übersschliche gruppirt. Breis 1 MC.

Der gang Indelt ift in 22 Abteilungen febr überschriftig gruppirt. Beried 1 Mf.

Ber gang Indelt ift in 22 Abteilungen febr überschriftig gruppirt. Beried 1 Mf.

Ben Berlog der Bomanwell", Berlin Charlottenburg, erichien sochen: Dör de erp at dan M. Bredenburgerichten in den Generalen. Dör de erp at dan M. Bredenburgerichten in den Generalen der Berlog der Benanmell"— der Generalen in der Gener

ber verwigten Fürstin und ihrer Jugendreumdinnen, weiche sond und die naheren Umftinne der Beriedung des Fürsten und die erken Jahr eines Frankline der Beriedung des Fürsten und die erken Jahr eines Frankline Beriedung des Fürsten und die erken Jahr eines Frankline Beriedung des Fürsten und die eine Der Abbruch diese Triefe erhinet manchen neue Einklief in deren Der Abbruch diese Triefe erhinet manchen neue Einklief in der eine Gesche immer und immer under auf festen. Der Abbruch die Schlieberungen Dam Franklich in der eine Gesche immer und immer under auf festen. Der Abbruch die Schlieberungen den Bruch auf der eine Beriedung und der geschliche Abbruch und der geschliche Geschliche Beriedung und der geschliche Geschliche Beriedung der geschliche Geschliche Beriedung der geschliche Geschliche Beriedung der geschliche Geschlichen Ge

Amtliche Anzeigen

Scfaintluaging.
Das 1. und 4. Anteillon des Göller-Regiments von Gersdorffildes) Ko. 20 laffen am 20, 21., 22. 23., 24. 27., 28. und Juli, fonde am 4. Angult des Felicienskeitsche Korgens 7 three is dem Erichtensteile (Schrechtensteile), Schreibungen mit iharten Patronen abhalten.
Das gerährbeit Gelände vird durch Erickensteilen unweigerlich und nordnungen mit Ferfainung von ilngläcksäden unweigerlich gas geden ih. Diete vird mit den Anserten zur allgemeinen until geföracht, daß der Schreibersteile Schadeserfragt ift.

ibaden, ben 30. Juni 1896. nigliche Boliges-Direction. Q. Pring v. Matibor.

Bekauntmachung.

S indre hierburch jur Kenninik gebrackt, baß nach der Benitmachung des herrn Arichelongiers vom 26. Juni d. Icharles in Generale Ansahmen dem Bertodte der Countagharbeit im Generaletriebe des Bertodte der Countagharbeit im Generaletriebe des

Gattung ber Betriebe,	Bezeichnung ber nach § 105 d ber Gewerbeordnung gugelassen Arbeiten.	Bebingungen, unter welchen bie Arbeiten geftattet werben.
1.	2.	8.
Molfereien mit Annahmeber Betriebe gur Herftellung feiter Hartfuje.	Bei täglich einmaliger Möhierberum der Betrieb nöhrenb fünf Sinnben bis 12 libr Mittags, bei täglich gweimaliger Rusch- lieferung ber Betrieb nöbereb fünf Sinnben bis 12 libr Mittags und nöheren beiter Nachmit- tagstumbe.	Den Arbeitern ift min- bestens an sedem britten Sonning die zum Beinch des Gottesvienies erfor- berliche Zeit freizugeben.
Betrieb gur Derftellung fetter Quritafe.		Den Arbeitern find min- bestens Aufeseiten gemäß § 106 c, Absah &, ber Ber wertevorbung ober für jeden dritten Sonning eine ununterdrochene Ausegeit vonmindestens Wetunden zu gemähren.

Biesbaden, ben 16. Inli 1896. Ronigliche Bolizei-Direction. R. Pring v. Ratibor.

Wiesbaden, den 16. Inti 1800.
Rönigliche Kolizei-Direction. K. Brinz v. Ratibor.
Rönigliche Kolizei-Direction. K. Brinz v. Ratibor.

Belanutmachung.
Rachdem in der oberen Geisbergstraße und der Jösseinerleraße der dem neuen Ganalistionsbijtem einfyrecknike Ganal im
Andhulfe an den Daupskammelennel fettig gestellt ill, find die
edoniten Kinndblinde dieser Straße nach diesen Canalism andhulfern.
Jundboudere sind die menschichen Abgange and den Spülabreitien (Valerechofets) unter Bestiligung der Abertitzgruben in
den Straßennenal abzusähren. Sämmtliche nach derhandene Frodense Klöritie sind die Bestilinungen im Volganit 1. der Ander Dipuscis auf der Bestilinungen im Volganit 1. der Rüsse Dipuscis auf der Bestilinungen im Volganit 1. der Joseph-Bewerdmung vom 1. knaptt 1859 mb auf des Oriskants dam 16. Seit. 1851 knehe de Jansbeliger der abren Gelsbergd findse umsellen inschiedene freihe der Kenstlätung ab Fringen und dem Kolt. 1851 unter der Straße gut Kenstlätung ab Fringen und dem Kolt. 1851 abschieden Gelieben der Scholizeit der Scholizeit inschen und bem Koltzeiten der Scholizeiten und dem Koltzeiten der Scholizeiten der Scholizeiten der Scholizeiten und der Abzeiten und der Scholizeiten d

Bekanntmachung.
Der Flinchslinieuplan für die Diftrict "Kietherberg" und ebeerteb" bet die Bultimmung der Ortspoliziebebeb erholten virb unmehrt im neuen Kalihons, E. Obergeiche, Jimmer 41, innerhald ber Dienkstunden zu Iedermanns Einficht offen

egt. Dies wird gemäß 3 7 bes Geletes vom 2. Juli 1875, betr. Aulegung und Neründerung von Straßen u. f. w., mit dem merken dierdunge bekannt gemacht, daß Einvendungen gegen fen Minn innerhalt einer prätulpfodien, mit dem 6. S. Di. de-venuden Frisk von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich ausz-nach fünd.

Wiesbaden, ben 3. Juli 1896. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Finchilinienplan für die Uhlandbürghe, sowie für Theile ber Dumboldstrehe, Gustad-Preihengliche und für die Rechovenkraße hat die Juhimmung der Ortspolizeschöderendelten der Beschovenkraße werden der Rochaus. U. Obergefche, Jimmer Ke. 41. unerhalb der Dienstflunden zu I. Obergefche, Jimmer Ke. 41. unerhalb der Dienstflunden zu I. Obergefche, Jimmer Ke. 41. unerhalb der Dienstflunden zu Juli 1875, detr. die Anlegung med Jerömäß f. 7 des Seiches vom L. Juli 1875, detr. die Untergende der Beier Anlegung med Beründerung von Straßen zu mit dem Benerken hierdung der den der Geschonen der Beier Pallussichen und der Wegener der Beier Verführeiten der Verführeiten d

fordering des Eringts son arisationunging under gefehlichen norden.

Ar es für die Keineren Betriebe au einer ähnlichen gefehlichen Unterlage fehlt, soll dem herbogschretenen llebeskünden deburg eins assengewirft werden, das im Justunft Arbeitisbetteel (Vertragseformulare) an die Arbeitischer untentgefälich vertragseformularen. Auch der Borderiet seinbet ind eine Audommenkalung der der Albidius eines Arbeitsverragse wiedentlichten Kunfte, auf der Midfelie die kaupflächigften für das Arbeitsverragsen der der Arbeitsberragsen der Kunften der Arbeitsberragsen der Arbeitsberragsen. Die Kornulare find im Erichäftspinner des Einserbegrichts, Inafhans, Jimmer Ko Ho, an den Kodeforfagen während der Zeit von 10 die 12½ ühr Bormittags fokunfer erhältlich.

gebenden Borgulan.
Id Formulare sind in Grus eine Mochennage foschierte.
Andhouse, Ammer Ro V., an den Wochennage foschierte.
Der Feit von 10 dis 12½ thr Bormittags foschierterchättisch.
Die Arbeigeber werben ersight, sich der Formulare de der Annahme von Arbeitern in ausgedeintem Nacht zu debienen. Es wird noch demerkt, das nach dem Etempeltaris (Ko. T.2.6) des am 1. Kpril d. 3. im Krost gertemen Krustischen Stempelkauers (Koless Verträge, durch welche Arbeits und Dienklichen Stempelkauers (Koless Verträge, durch welche Arbeits und Dienklichen Stempelkauers (Koless Verträge, durch welche Arbeits und Dienklichen Stempelkauers (Koless Verträge, durch welche Arbeits ellem wiederteinendes Entstell (Kohn, Gehalt und bergieichen Jerrechten vor und der Verträgen der Gegenleistung 1500 VK. nicht übersteigt.

Der Verträgende des Gewerbegerichts.
Der Forstigende des Gewerbegerichts.

Bur Barunng des Kadlitums vor liedertreiungen verden nachfledend die der Baldes vor Bründen berein nachfledend des Balditums vor liedertreiungen verden nachfledend des Baldes vor Bründen beginscholden
Ernelbestimmennen diermig zur öffentlichen Schalten, in Bulldern oder haten
der in gefährlicher Klade den Gelichten Geleine in Bulldern oder haten
der in gefährlicher Klade den Gelichten oder fan in Bulldern oder haten
der in gefährlicher Klade den Gelichten oder fan in Bulldern oder haten
feiner ansänndet.

d. in derlottrofe bis zu to Wart oder haft dies zu 14 Tagen
mit Gestoltrofe bis zu 50 Wart oder haft dies zu 14 Tagen
mit Gestoltrofe bis zu 50 Wart oder haft dies zu 14 Tagen
mit Gestoltrofe bis zu 50 Wart oder haft dies zu 14 Tagen
mit befracht, wer
1. mit unvertwahrtem Gener oder Licht der Band betritt oder
fled demielhen in gefährbringender Beise albert.
2. im Balde breunende oder glümnende Geganfinde follen
flet, formohrt oder unversichter den befen Beraft der Bald
gefehren von der in gefährlicher Nach edsfehren im Freier
ohne Erlandsniß des Arben ohne Erlandsiß des gefährlicher Mohflent, in Minister Angeliche der Geganfinder Mohbenntten Fener ansänder, oder des gefährlichen Follebenntten Fener ansänder, oder des Bolditerkore, der Minister Stade
ein Balde oder der der der Balditer der
gefedungs der Balditerfehrer, feine Folge leiter, dogleich er har fleiebungs der Balditerfehrer, feine Folge leiter, dogleich er ber
fligigerungs Songeherberte, feine Folge leiter, dogleich er ber
fligigerungs

Hittwoch, den 20. Juli d. J., foll die diedjährige Garberente von ca. 14 Worgen fladitigen Grundfuden an der Meingeftinde um Mittiel, daumerthel, an Oct um Sielle öffentlich meithietend derfeigert werden.
Julammenlungt Rodmittege öllte vor der neuen Gasfabrit.
Litiesbaden, den 24. Juli 1896.

Der Magiftrat.

Sturbirection Biesbaden. Herd. Herd, Kurd, Kurdereter

Wefanntmachung.

Bis auf Weileced fann auf dem gegenwärtig einzuplanirenden
Bangeftinde um den Kendau des Armen-Arbeitsburies an der Rainseftings beireibli guter und trodenen Kirdoborn unter den auf Limmer Ra. 42 des neuen Rothhaufes auguerkunnenden Bedingungen achgeladen verben. Bestectanien mollen sich delicht melden.

Ediesbaden, den 16. Juli 2806.

Etabikaumeister. Genzumer.

Der Stabtbanmeister. Genzimer.

Die Ansführung der Arbeitafen, Erde, Maurere, Jimmerer, Daddecker, Epringter, Edveiners und Angimmerer, Daddecker, Epringter, Edveiners und Anstreicherarbeiten unr Derftelung von Mijoris für die Aufleichigule an der Reinbursche foll im Ganzen im Wege der öffentlichen unsöffendenna perdenn merben.

Seichnungen vind Berdeingmas-Unterlagen Konnen während der Sommttagsedienflichungen im Nathhouse, Immer No. 42, migdecken, aber auch den der den den der Angebore im Kathhouse, Annare No. 42, migdecken, aber auch den den der Angebore im Kathhouse, Annaführen der Stabten der S

Stadtbauamt, Abtipeilung für Straftenbau. Preitag, den 81. d. M., Bormittags 10 Uhr, werden anf dem Kehricklageplaye im Oliveit, hoffenprein-14 Hauften (je 21 80 Karren) hauskehricht öffentlich versiegert. Bilesbaden, den 21. Juli 1896.

Berfauf alter Pflafterfteine.

em Lagerplay rechts ber Schierfteinerftrage in iedemer Große aufgefehten alten Bflafterftein gum Peeise von 10 ML fur ben Rubifmeter ver-

ant freihindig sim Breise von 10 Mt. für den Kubikuster vermutäge werden ihriftlich oder mündlich im Rathhaus,
muten für. 44. enthegengenommen.
Meddaden, den 20. Inil 1886.
Ciabtbautaunt, Abbib, für Cirahendau.
Befanntunchung.
In Hindlich auf des demynder den der eine Meddaden ber Befanntunchung.
In Hindlich auf des demyndes des mehre neue Unartial
wirten die einem Dentschauftliner, Hondermoliter oder
über, weige münden, den die Kenfagung der Saude und
einem deverfreihen werde, geden, die hierze erforbeitellen dereiten
der auch mindlichen Annehmen den feldbenamt auf ihre
finn debenfreihen werde, geden, die hierze erforbeitlichei heirfelten
der auch mindlichen Annehmen den feldbenamt auf ihre
mit dem der stellt der der der den der des der der
in Intil de Anfanddure rechtseitig erfolgen mit albenm ischen
Teiriden geschen zu den ihre den gestellen der der
Teiriden geschen zu den ihre den gestellen der

L Gemanerte Sinffaften ohne Gimer and Durchmeffer) Mt. 2.70 a) bis zur mittleren Geoffe (O.4 m Durchmeffer) Mt. 2.70
1 Generalie Committee out Grane (DA m Quedanglier) 401 9.70
b) über mittlere Größe 3
9 Ginffasten mit freiftebenbem Gimer
2 Smilighth mit freihebendem Grinet
Die Oleo m Zantalmeliti
b) ager 0.20 m 20 month let
3. Sulfaften mit hangenbem Gimer
a) bis 0,40 in 2 littly little
BI more o'to us outstimusites
4. Relletfinffaften
a) Cellulaterie, Oblic Gillier
b) bell 2 bott beet with mit comet
5 Mogenrobrjanbfange
& Gemanerte Tettfange
a) größere (über 0,29 m Durchmeffer) 3
7. Gewöhnliche Fettfange (Gifen ober Thon) "
o Mademerichinise (Shumpubons)
a Stiffoirfintfalien, fotvie fonftige ftintenbe Abgange ente
ballende Bafferberichtuffe

Belignitunes, eichehen batte. aben, ben 10. Juni 1890. Der Ober-Ingenieur. Frenich.

Berbeitignung.
Derfiellung einer Cannilheiftrede in ber Meihenburgom Sebauthq animerts, Broft 87,5/25 em., Sauge joll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verbausgen

um aug dem etectentil gegen Geifenbung von 50 Piennig in stimaten bezogen vorten.
Wiesbaden, ben & Juli 1866.
Ediesbaden, ben & Juli 1866.
Ediesbaden, ben & Juli 1866.
Ediesbaden, ben & Juli 1866.
Ediesbaden Beertweitsburgen der Bertweitsburgenten bes Stabtbertung für bier Biebl Wiesbaden Beertweitsburgenten bes Stabtbertung für eigenst do Litter hörstleigendes engnis an Beertveits ummittelbur und Länglens diengen beingen der Artherung und Einfelterung fürftlich bei dem istanten au bestanten haben, wöhrigenfalls eine Kerischefrandation ungen wirte.

dem am Mittwoch, den 5. August d. I., Bormittags 10 Uhr, hierfelbst statisindenden Grössungstermin einzureichen. Rüdesbeim, den 22. Juli 1896. Der Königl. Kreis-Bauinspector. Etock.

Michtamtliche Anzeigen E

Zither-Club.

Rlostermühle

ftatt. Für ante Bewirthung, Unterbaltung aller Art, ible Boltshiele z., ift bestens geforgt. Monde: Bengalische Belenditung und Kackel Solomoile. Frenude und Gönner des Cluds ladet herslich ein Der Borffand.

Morgen Sonntag:

Kirschenkuchen (gesteint) 1 Mk. Pflanmenkuchen 1 Mk. Zwetschenkuchen (nene Frucht) 1 Mk. Apfelkuchen (neue Frucht) 1 Mk. Aprikosenkuchen 1 Mk. Heidelbeerkuchen 80 Pf.

Conditorei Bossong.

Kirchgasse 42a.

Mer. Brudgeier 2 cina 7 pt.

J. Hornung & Cie., 3. Safnergaffe 3.

Wirfelznäer, unegal,

Chr. Meiper, Webergasse 34.

Rostbraten

L. Gandenberger, Mehger, Bebergaffe 50.

Auer'sche Glünkörn

sind von heute ab zu Mik. 1.40 pro Stack von mir zu beziehen.

Nathan Hess.

Abtheilung für Installation, Wilhelmstrasse 12.

Telephon No. 331.

Sente Camftag Bormittag und morgen Countag Bormittag von 7 thr ad mirb fettes Rindfieifd, Tapezirerarbeiten werden ceell und

Bienen-Houng

des Bienenguchter-Bereins für Wiedbaden u. Umgegend". Sebes Glas ift mir ber "Bereins-Plombe" verfeben. Alleinige Bertaufoftefte bei verfeben.

Peter Quint, Gde ber Martifrage und

Kragenknöpfen, Chemisettknöpfen,

Manschettenknöpfen,

stets das Neueste und Beste, empfiehlt

F. E. Hübotter,

Posamentier, Langgasse 6, nahe der Marktstrasse.

Mein gebrannter Kaffee

per Pfund Mk. 1.60, bei 5 Pfund Mk. 1.55

Adolf Haybach,

Früh-Rartoffeln

- Seligenftabt gegen Nachnahme I A. J. Bilooblatt, Celigenftabt bei Franffurt a B.

libris.

Für Bucherfreunde Bücher: Feichen

ftets willfommenes Gefchenft.

Wir verfertigen folche in flifgerechter Ausftattung preiswurbig.

2. Scheffenberg'ide Bof: Buchdruckerei

Ronfor: Langgaffe 27 Dide mehlreiche Früh-Rartoffeln

Anupl 23 und 20 St. per Schriebende 27, Gide ber hellmundstraße. Kirchner, Welkrichinge 27, Gide ber hellmundstraße. Billiges dirgerlings Mittageffen und Abendesten zu baber de Gomalbacherstraße 9, Gide Mauritiester, bei Phillipp Kold

Mechaniter. Ja! icht 11, ic

nicht 11. sondern 9 Uder Becrycas.

Berlovelt in beaunes Portemounale, endBerlovelt fallend 28-20 M., 5 Badefarten
toria), Beiefmarken und Kurfark üle Fr. Mume. Gegen

Gutflogen Sprienweibene mit Ruppe. Dem Wiederbringer eine bunng Abeinftrage 27.

Todes-Anzeige.

Milen Berwandten, Frennben und Befannten bie traurige Radricht, baß es Gott bem Allmächtigen gefallen hat, unfer liebes Sohnchen,

noch furgem, fcbiverem Leiben gu fich gu rufen.

Die transenden Elien und Geschwister: **Heinrich Elies.** Wiesbaden, den 28. Juli 1886. Die Beerdignug findet Sountag Bormittag 10% Uhr vom Sterdehause, Morthstraße 48, aus fintt.

Oeffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

von allgemeinem Intereffe erfcheinen feit Jahrrehnten im "Wieshadener Cagblatt", Organ für amtliche und nichtamfliche Behannsmachungen ber Stadt Wiesbaben und Hungegeud. Diefelben können jederzeit umentgetflich eingesehen werden in den mehrfade aufgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in ber Schalterhalle des Verlags Canggaffe 27.

Außerdem wird das "Wiesbadener Cagblatt" von Königlidgen, communalftändifdgen und anderen Staats- und Civilbehürden, insbesondere von der figl. Staatsantvallidigaft und den Egl. Gerichten gu Dublicationen berfelben benuft.

gatatitat attatatatatatat attatat attatat atta

Wegen baldiger Räumung des Ladens verkaufe von heute ab:

Modell - Hüte, französ. Kragen, Bänder, Spitzen, Blumen, Jet-Artikel, Reiher, sehr elegante Wiener Reise-Hüte

in grosser Auswahl, Alles zu und unter Selbstkostenpreis.

L. Rissmann Nachf.,

Modes,

Taunusstrasse 48.

Flaschenbiere.

Lagerbier ber Brauerei "Jum Bierstadter Felsenkeller" Wießbaben, Exportbier, hell und bunkel, ber Actien-Brauerei vorm. Carl Petz in Culmbach empfiehlt in stells frischer Füllung

A. Dorbath. Aleine Dotheimerftrage 8.

Gaskocher,

die neuesten und besten, in allen Grössen von Mk. 2.50 bis Mk. 30.--.

Petroleumkocher,

Rund- und Flachbrenner, auf Garantie geruchlos, nur Hamburger (Haller'sche) Fabrikate, in allen Grössen vor-räthig von Mk. 3.— an bei

M. Rossi,

Ziongiesser, Metzgergasse 3, Grabenstrasse 4.

Deutsch. u. franz. Cognac

per Flasche von 1.90 Mk. an, ½ Flasche von 1.— Mk. an, Franzbrauntwein, Arac, Rum, Kornbranntwein in ½ und ½ Flaschen empfichlt 9155

Chr. Keiper,

Webergasse 34. Telephon 448.

Atelier für Zahn-Operationen, künstl. Zahn-Ersatz etc. Meinrich Meletta,

Louisenplatz 1, 2. Sprechstunden für Zahnleidende 8—6 Uhr.

Bur Ginmachzeit!

Dauborner Kornbranntwein

Jac. Jul. Wagner, Hof Gnadenthal bei Dauborn.

G. F. Lotz, Bleichftrage 8.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 6222

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll,

Goethesirasse 13, Ecke Adolphsallee. Belterel: Adlerstrasse 62.

Nene Salz-Gurten

empflehlt

P. Enders,

Fites. Mizzaer Speiseöl

Wilh. Heinr. Birck,

Bad- und Ginwidel-Baviere

ad Rollen sum billigften Fabrifpreis.

Joh. Alischa Aner.

Bapierwsoren-Fabrif und Druder

27. Chwalbacherstraße 27.

Rartoffel-Abidlag. Die beften Pfalger Rand 32 Bf. P. mutter, Reroftoge 20. 922

in jeder Sohe

rt ein biefiges großes, febr reelles Möbelgelchäft bei günstigsten gebenningen, forglättigier Behöhenung und tieungker Biecertion, en unter Ss. N. 222 an den Teghl.-Bertig erbeten. Betten u. Möbel zu verl. Louifenstr. 24, Part. 7641

Mostermühle.

Bleftanvation, Milden. Frlaube mir bierburch meine iconen Lofate, fowie Garte

Erlaube mir hierdurch meine lehdnen Botale, sowie Garten mit großen Schuthalten zu empfehlen. Führe ein greiben, Gibre ein gutes Ales Bier, 0,4 = 12 Bf., sowie reine Weine, selbsgeeliterten Apfelwein und ländliche Sprifen. Unter Jufiderung guter anfmertsamer und billiger Bedienung ladet freundlichst ein.

Der Befiger L. HBlin.

am 31. Juli.

Ausverkauf sämmtlicher noch vorhandenen Waaren zu

ausserordentlich billigen Preisen.

Brüssel-Rollenteppiche von Mk. 3.50 an per Mtr. Tapestry-Rollenteppiche von Mk. 1.75 an per Mtr.

Tischdecken, Bettvorlagen, Divandecken, Portièren.

Vorhänge, crême u. weiss, von Mk. 2.75 an per Fenster. Eine Parthie Bindfaden und Packkordel unter Fabrikpreis. Laden-Einrichtung und Beleuchtungs-Gegenstände werden verkauft.

Friedrichstrasse 39. I. SCILABI, Friedrichstrasse 39.



Eine grosse Parthie zurückgesetzter

Glacé-Handschuhe mit 4 Knöpfen zu Mk. I.-, I.50, 2.-, 2.50.

> R. Reinglass, Handschuh-Fabrik, Webergasse 16.

Fahrplan

baden mündenden El Sommer 1896.

Die Schnellsüge sind f		
Abfahrt von Wiesbaden	Blehtung-	Ankunft in Wiesbaden
\$10 840+ 623 P 700 700 920 930 \$1030 \$100 \$1150 \$1250 104 P 164- 720 \$45.525 \$407 450+ 622 645 922 P 762+ 612 912+ 932 P 1025(\$400 1122 \$100 \$100 \$100 \$100 * Nur Sonn- u. Felerings nach Bedarf.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahaben)	\$215 e87 747 B18 081 B 1006 1000 11679 1260 41 140 224 277 2857 421 B 800 682 7427 6121 121 2 Von Pfercheim (to Wellhach) nur Went † Von Kastel. * Kur Sonn- u. Felering
000 Giby+ 714 H49 948 10700+ 1277 + 1287 1287 128 2200+ 222 220+ 237 520 621+ 722 P 1010+ 1152 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feier- tage nach Bedarf.	Wiesbaden- Coblenz (Sheinbahnhaf)	\$10 658+ 648 P 10554* 111 1150+ 1268 515+* 311 4m els 725 515+* 321 400+* 10 1112 1215 † Von Rüdesheim. * Nur Sonatags n. Bella
ONE HOR SER LITT SED D. SUR	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	114 1010 P 107 410 P 722 41
pui p 950+ 1100 210 p 282* 410 621* This vall P 1042+ † His LSchwalbach. Bis Chaussechaus nur Mittwochs, Sametags und Sonntags. † His LSchwalbach, von da ab bis Zollhaus nur Bonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheisbahnhof)	heli frv 1915 p 1922 pat 455 P 201 * Mir fil * Mi 11257 † Von Li-Schwalbach * Von Chausechaus un Mittweehs, Sanuta und Sountage § Nur Sonn- und Feier tage.
000 + 657 813 843 843 842 942 1644 1158 1148 1257 1257 8 117 842 257 847 257 248 457 447 317 647 611 611 721 721 811 811 911 911 1012; 4 Ab Hodorstrass. 5 Nur bis Albrechtstrass.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biobrich (Beassie] s. Riebich und ungekert ver-	401 9* 645 9 713 813 856 39 946 1075 1055 1146 1255 39 155 205 205 105 374 405 40 811 201 411 211 711 18 811 201 411 211 711 18 7 Ab Mainterests (Ilial 7 105).

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

iittaggs: see * 128 sit gat get set 1510 jule 112 112

militaggs: 150 jule 162 see 50 jule 102 112

militaggs: 150 jule 162 see 50 jule 152 see 625 jule 628 see 122

* Your J. Juni 163 1. Sept. — † Bis 22. Sept.

Electr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmilbis E. verkehrt alle 8 Minsten ein Wegen in jeder Richtung-Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 155 feht. Lester Wagen 155 Abmils. Ab Walkmilbie: Erster Wagen 154 früh. Leizier Wagen 552 Abmils.

Die Pferde-Bahn

Bahmhofe — Kirchgesse — Läängensse — Tannusstrans) verkehrt vo lorgens St² bis Abends Sid und umigekehet von Eorgens St² bis Abends Sid Lie Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung

die Wagen folgen eich in Zwischenstmann von Ammer personnen der Mittellen (der Schaffel von der Schaffel von

Rundreise-Verkehr.

Rundreise-Verkehr.

Vom 1. Mai d. J. ab kommen auf den nachgemannten Stationen Rundreise-Fahrkarten mit einer Gältigkeitsdauer von 3 Tagen für die folgenden Rundtouren zu den beigeetzten ermässigten Preisen sur Versusgabung:

I. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Hauptb.), Wieebaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Liehnburg, Nassus, Ems und Niederlahnstein für die Tour Frankfurt-Wieebaden—Langenschwalbach — Diez — Niederlahnstein — Rädesheim—Frankfurt od. umgekehrt. H. (I. = 11.8 Mc, III. (Z. = 7.9 Mc.

II. In Frankfurt (Hauptb.), Wieebaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Weibburg, Weibburg, diesen für die Tour Frankfurt-Wiesbaden—Langenschwalbach—Wiesbaden—Frankfurt (desen für die Tour Frankfurt of umgekehrt. H. (Z. = 6.9 Mc.

III. In Frankfurt (Hauptb.) für die Tour Frankfurt-Wiesbaden — Langenschwalbach—Diez — Limburg — Niedernhausen—Frankfurt oder umgekehrt. H. (Z. = 8.1 Mk., III. (Z. = 5.5 Mk.).

Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Touren unter II u. III wird auf die Zout vom 1. Mai bis 30. September joden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout, während diejenigen für die Touren unter II u. III wird auf die Zout.

gamilien-Hadrichten.

Lamilien-Jadyrichten.
Aus den Wiesbadener Etvilfnandvergiftern.
Geboren. 21. Juli: dem Auchglier au Borfchüßverein Maam Aurfart e. T., Maris Caroline. 22. Juli: dem Bohlefteift ernit Echang e. E., freierich Wilhelm, dem Loglödner Chriftian Groß e. E. Chrittian.
Urzeben. Octonom der Kriegsschule Koffel Josef Maltums hier mit Therefe Wilhelmer Grueftine Christian hier mit Artiger herrichten Carl Gerhard Schlifte zu Minaden mit Maria Carolina Gelg Malture. Architect Jacks Carolina Welg wirden Korffeld Genrich Baria Carolina Gelg zu Manfter. Architect Jacks Carolina Großen der Freihrige zu Krhypoldsau, vorher herr Laglödner Eunk Freibrich Genrich zu Krhypoldsau, vorher herr Laglödner Eunk Freibrich Genrich zu Kronbert um Knaparethe Ennk Gerundurbeiter Carl Wilhelm Mahle hier mit Waria Etrebert bier.
Berefelicht. A Juli: Kangaer Franz Kobert Erleuweig, 65 J. 10 M. 14 E.; inwerebelichte Dienkmag Waria Boulewa, 28 J. 8 W. 22 T.

8 M. 23 T.

3 us aliswärtigen Zeitungen und nach directen

Mittheilungen.
Gestlim Kahitdes, den Lagbauf in bestandigen Arm die eine Mittheilungen.
Gestlim Kahitdes, den Lagbauf in bestandigen Krien migerbelt, wecken konnert einstellt erschauftel.
Geboren. Ein Sodn: Herrn Erconderktentenant Giele, BerlinWillmeradorf. Derrn Bolizeinff, 3. Langer, Etettin. Dern Der mod. 6. Servose, Gostar. — Eine Tachter: Herrn Dr. hubert Fromus, Röln.

Berfebt. Fräulein Delene Witte-Gronfeldt mit Germ Daunde mann ab. Otto Studenrand, Berlin-Friebenon, Früulein Mit Berte Bedeem in Herrn Kanmergerichts-Kelerendar Ludwig d. Mose, Sodriotenburg-Berlin, Früulein Eile Wecken mit gern Mentenent Baul Wohner, Zonn. Hrünlein Eile Weder mit gern Detreitenen Vallengen. Dern. Hrünlein Eile Weder mit gern Detreitenen Vallen Mohner, Zonn. Hrünlein Eile Weder mit gern Detreitenen Vallen Mohner, Donn. Hrünlein Eile Weder mit gern Detreitenen Vallen Mohner, Donn. Hrünlein Eile Wederlicht. Per Schleiter der Dr. phil. Albert Bargmann mit Fraulein Line Schmidt, Leipalg.

berg i. Br.
ereckelicht. Gerr Schuldirector Dr. phil. Albert Bargmann mit
Frauleim Lina Schmidt, Letpig.
eftorben. Ger Oberft a. D. Julius v. Rriegsbeim, Wernigerode.
Der Naulier Chriftian And. Köln. Derr Oberlebrer Dr. Ernst
Bernucker, Allenstein. Derr Professor Dr. Hohlf Gern Ratin.
Derr Rausmann Joh. Baptin Rebm, Roblen, — Frau Froseisor
Brebmer, ged. Grudbing, Butbus. Frau Professor Guma Arnisch,
geb. Küller, Zbarandt. Frau Commerciencide Citiobeth Miresinste, hannobet. Bestw. Frau Deinrich Friedrich und ber Linde,